

Wädenswil, 11. November 2012

Rita Hug  
Simon Kägi  
Adrian Stucki  
Heinz Wiher

Gemeinderatspräsident  
Jürg Wuhrmann  
Appitalstrasse 42  
8804 Au

## **Interpellation betreffend geplanter Erweiterung Golfplatz Beichlen**

Gemäss der Berichterstattung der Zürichsee-Zeitung (Ausgabe vom 11. Oktober) rückt die Erstellung eines 18-Loch-Golfplatzes in der Beichlen näher. Nach der Eröffnung der 3-Loch-Anlage im Sommer 2011 planen die Verantwortlichen der Migros eine Erweiterung des Golfparks. Demnächst wollen sie bei der Stadt einen Antrag zur Umzonung einreichen. Die Projektverantwortlichen verfügen bereits über 50 Hektaren Land, für die Realisierung einer 18-Loch-Anlage fehlen Ihnen aber noch 10 bis 15 Hektaren. Gilbert Brossard, der Leiter der Abteilung Planen und Bauen der Stadt Wädenswil, ist im Dialog mit den Projektverantwortlichen der Migros.

Obwohl auch mit einem Golfplatz viel Kulturland verloren geht und die betroffenen Bauernbetriebe Ihre Eigenständigkeit verlieren, ist die Erstellung eines Golfplatzes von der Kulturlandinitiative kaum tangiert.

Die Grünen verfolgen dieses Projekt sehr kritisch: Die Attraktivität des für die Bevölkerung von Wädenswil wichtigen Naherholungsgebietes Beichlen und der Betrieb der umliegenden Sportanlagen darf darunter nicht leiden; die Fraktion der Grünen erwartet vom Stadtrat, dass Verbesserungspotential für dieses Gebiet seriös geprüft wird: Die Aufwertung von Flora und Fauna und die Erweiterung des Wegnetzes muss eine Auflage an die Projektverantwortlichen des Golfplatzes sein. Die Grünen bitten den Stadtrat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Kenntnisse hat der Stadtrat vom Golfplatzprojekt in der Beichlen?
2. Welche Überlegungen hat er sich dazu gemacht?
3. Wie ist der Stand des Landschaftsentwicklungskonzeptes? Wann plant der Stadtrat eine Information der Öffentlichkeit über die in naher Zukunft realisierbaren Projekte? Welche Projekte aus dem LEK (Revitalisierung Beichlenkanal, Schaffung neuer naturnaher Lebensräume, bestehende Riedgebiete erhalten, Schaffung eines Vernetzungskorridors Gerenholz-Brüsch-Ernried-Riede) könnten im Rahmen der Golfplatzerweiterung realisiert werden?
4. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat für den Einbezug der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) um dem Naturschutz und der Aufwertung von Flora und Fauna in diesem Naherholungsgebiet ein besonderes Gewicht zu geben?
5. Wie könnte die Attraktivität und das bestehende Wegnetz für die Spaziergängerinnen und Spaziergänger, für Joggerinnen und Jogger mit dem Golfplatzprojekt aufgewertet werden?
6. Wie könnte das Wegnetz für Velofahrerinnen und Velofahrer, für Bikerinnen und Biker aufgewertet werden?
7. Wie könnte das bestehende Wegnetz für Reiterinnen und Reiter aufgewertet werden?
8. Welche Schutzmassnahmen gegen Golfbälle sind für das Wegnetz durch den Golfplatz vorgesehen?

Die Fraktion der Grünen dankt dem Stadtrat für die rechtzeitige Beantwortung dieser Interpellation.